

Irrtum Tierversuch

Mitgliederversammlung BMT

29.10.2017

Claus Kronaus

Geschäftsführer



HINSCHAUEN!

Gute Gründe für eine
Forschung ohne Tierversuche

Alle Bilder von Ärzte gegen
Tierversuche e.V.,
Ausnahmen gekennzeichnet.



Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Im Interesse von Mensch und Tier

- Gründung 1979
- Ziele:
 1. Ursachenforschung und Vorbeugung von Krankheiten
 2. Abschaffung der Tierversuche, stattdessen Medizin und Wissenschaft mit den Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts
- unabhängig, rein spendenfinanziert
- aktuell ca. 2.500 Mitglieder und Fördermitglieder

Strategische Partnerschaft ÄgT und BMT – „Arbeitsteilung“

- Kampagne „Schwimmen bis zur Verzweiflung“ seit März 2016
- Rechtsgutachten
- Plakataktion Berlin 10.-23.11., Bundestagspetition

Stell Dir vor, du schwimmst in diesem Eimer

Es wird die Zeit gestoppt bis du aufhörst zu schwimmen und zu strampeln. Dann wird dir ein Antidepressivum gegeben. Schwimmst du im nächsten Versuch länger, gilt das Medikament als wirksam.

So geht Medikamentenforschung! Mit Ratten wird dieser Versuch gemacht und das Ergebnis auf den Menschen übertragen.

Du findest das absurd?

Wir auch, denn solche Tierversuche sind nicht nur extrem grausam, sondern auch sinnlos und müssen verboten werden.

Jetzt helfen!
Unterschreibe unsere Bundestagspetition unter
www.petition-tierversuche.de



Die EU sieht ein Verbot vor. Es kann sofort umgesetzt werden.

Ärzte gegen Tierversuche e.V.
Eine Kampagne von  

3 Hauptgründe gegen Tierversuche

1. bewiesenermaßen nicht übertragbar
2. effiziente, mensCHFokus-sierte Forschungsmethoden verfügbar
3. Geldverschwendung (99,x% Förderanteil)



1. Tierversuche können **W&ST** Menschen nicht vorhersagen

- Deutsches Primatenzentrum reicht Studie mit 0,3% Humanrelevanz als Rechtfertigung für Tierversuche (DPZ-Website 2016)
- Maus und Ratte können die Nebenwirkungen von Medikamenten nur zu 43% vorhersagen (Prof. Dr. Dr. med. Thomas Hartung)
- 95% der im Tierversuch erfolgreichen Medikamente scheitern beim Menschen (3 Studien 2012 bzw. 2014)



... und daraus resultieren **große Gefahren!!**

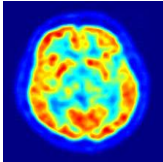
- 58.000 Medikamententote pro Jahr in deutschen Krankenhäusern (MeHo Hannover 2003)
- Sackgasse: 2/3 aller Krankheiten nicht heilbar (vfa) – Verhinderung besserer Medikamente (Bsp. Aspirin, Penicillin)?
- 119 unerfüllte Heilversprechen in den letzten 30 Jahren – Ethik Mensch?
(Studie ÄgT 2017)

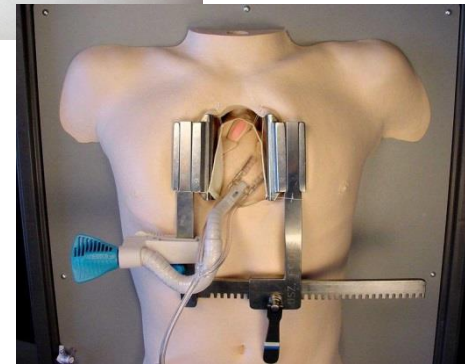
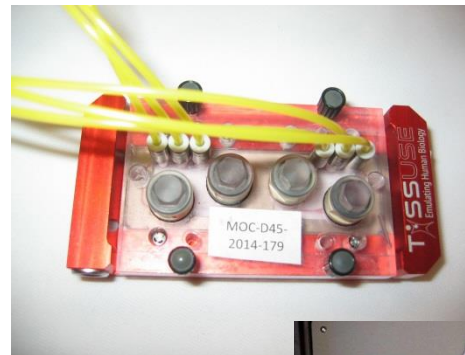


Fazit: **Kein** ethisches **Dilemma** Tier oder Mensch



2. Weit mehr als „Alternativen“

- Mini-Organe („Organoide“), z.B. aus Hautzellen Erwachsener gezüchtet
- Multi-Organ-Chips
- Computermodelle
- Bildgebung 
- und, und, und ...



... bilden Sie sich Ihr Urteil:



VS.



Speziesfremder
„Gesamtorganismus“

Maßstabsgetreuer
Zielorganismus

Künstliche
Symptomerzeugung

Kranke Mini-Organe aus
Zellen kranker Menschen

Leidbehaftet

Leidfrei

Die Marktwirtschaft wird's richten, nur ein Beispiel ...

- Firma Novoheart, Hongkong, gegründet 2014, bald börsennotiert
- pulsierende Miniherzen „My heart TM“, genetisch und physiologisch mit Spender (Blut) identisch
- zunächst Medikamenten- und Therapieentwicklung, später Organtransplantation vorstellbar

3. Steuergeldverschwendung

Tierversuche:

99,x %

x Milliarden €



Forschung des 21. Jh.:

0,y %

ca. 8 Millionen €



Warum Status Quo? – System begünstigt Tierversuche

Dekan der Charité (Berlin), Axel Radlach Pries:

*„... ist das in der Wissenschaft natürlich so, dass die Personen, die im Moment Drittmittelanträge begutachten, die im Moment Publikationen in den Journals begutachten, sind überwiegend Menschen, die einen **Hintergrund haben in hochwertigen Tierversuchen**. Und selbstverständlich erzeugt das – völlig ohne jeden bösen Willen dahinter – eine **gewisse Priorisierung**.“*

... bzw. fordert diese sogar, unsinnigerweise

Prof. Hippenstiel, Charité (Berlin):

*"Wir hatten vor kurzem eine Publikation in einem sehr hochwertigen Journal, die Studie war **rein an menschlichem Material*** erfolgt. Und zwei der drei Gutachter wollten unbedingt, dass diese Sachen **in der Maus nachvollzogen** werden ... Sie wollten gezeigt haben, dass es **auch in der Maus funktioniert** ... Und deswegen konnten wir in diesem Journal auch **nicht publizieren**."*

* u.a. rein menschenpathogene Bakterien / Deutschlandfunk „Zeitfragen“ vom 19.10.2017

Warum? – Missachtung Tier, Verharmlosung



„... leben wie in der Natur in Familiengruppen ...“

„... fühlen sich wohler hinter Käfiggitter als hinter Glasscheibe ...“

„... werden mindestens dreimal so alt wie in der Natur ...“

WDR, Lokalzeit Münsterland, 23.08.2017 / Aussagen von Prof. Stefan Schlatt zur Forschung mit Affen an der Uni Münster

Niederlande = Vorbild für die Welt



- bis 2025 **weltweit** führend in der **Anwendung tierversuchsfreier Methoden**
- ... u.a. **Giftigkeitstests mit Tieren abgeschafft** (Ende EU-ToxRisk: 2021)
- Ausstiegsszenarien für Grundlagenforschung

Unbedingt vormerken!



- Folgekongress – WISSENSCHAFT STATT TIERVERSUCHE
- 27.10.2018, ganztägig mit Verpflegung
- Maternus-Haus, Köln
- Schwerpunkt Neurologie/Psychiatrie
- www.wist-kongress.de